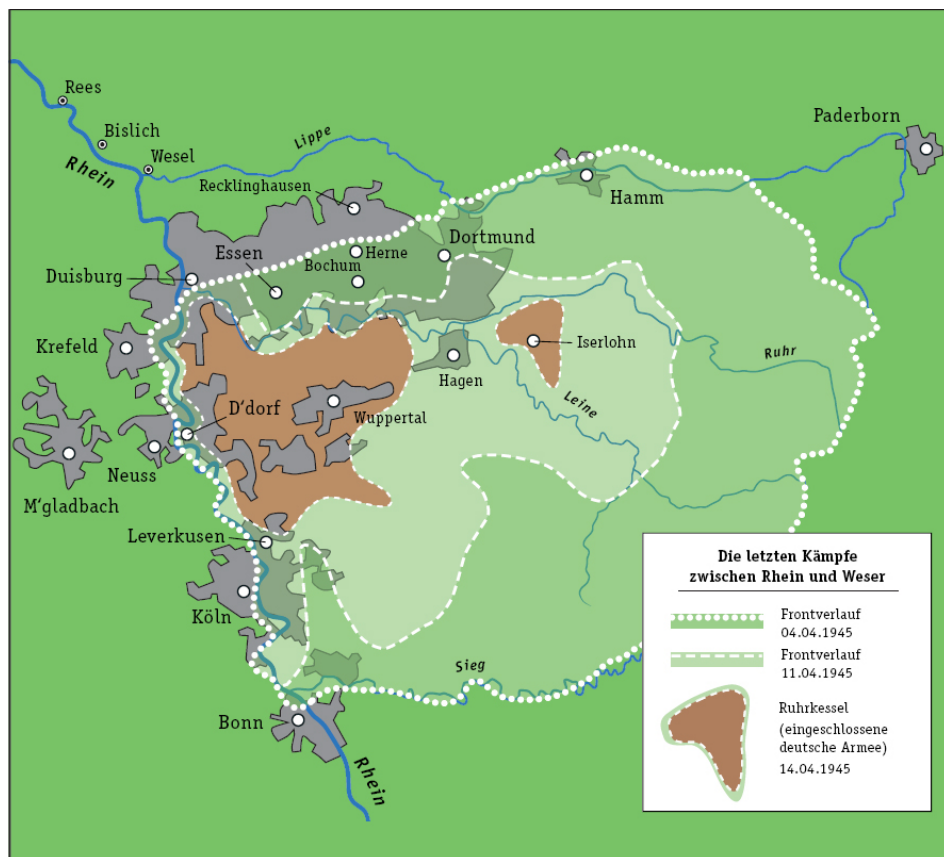


Sendereihe	Das Kriegsende an Rhein, Ruhr und Weser
Sendefolge	Folge 3
Zielgruppe	ab 8. Schuljahr
Redaktion	Beate Schröder-Off
Autor / Autorin	Anne Roerkohl, Florian Opitz, Mathias Haentjes
Autor / Autorin	Jutta Dehé
Begleitmaterial	

## Arbeitsblatt 5

### Allgemeine Fragen und Aufgaben zum Film



### Filmanfang bis 15:45

1. Wie verlaufen die Befreiungen von Konzentrationslagern?  
Berichte am Beispiel KZ Stukenbrock!
2. Wie verhalten sich befreite Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter?
3. Welchen Gefahren sind sie nach der Befreiung noch ausgesetzt?
4. Erkläre den Begriff "Ruhrkessel"!
5. Was befiehlt der Befehlshaber des "Ruhrkessels" seiner Heeresgruppe, welche Konsequenzen hat dies für die Zivilbevölkerung?

6. Beschreibe die Stimmung der Bevölkerung im "Ruhrkessel"!
  7. Wie verhalten sich Jugendliche in dieser Situation? Nenne Beispiele!
  8. Warum werden viele Jugendliche noch so kurz vor Kriegsende hingerichtet?
  9. Berichte, wie Städteeroberungen durch die Alliierten verlaufen!
  10. Hitlers Geburtstag am 20.4.1945. Goebbels hält eine Rundfunkansprache: "Das deutsche Volk hat ihn geboren. Es hat ihn auf den Schild erhoben. Es hat ihn sich in freier Wahl zum Führer erkoren. Es kennt seine Werke des Friedens und es ist nun gewillt, seine ihm aufgezwungenen Werke des Krieges bis zum erfolgreichen, einem erfolgreichen Ende zu tragen und durchzuführen."  
Belege, inwiefern es sich um eine ideologisch-suggestive Rede hält! Nimm Stellung!
  11. Wie wirken die amerikanischen Soldaten auf die Zivilbevölkerung?
  12. Berichte über die Situation der Kriegsgefangenenlager am Rhein!
- 

### **15:45 bis Filmende**

13. Spielende Kinder sind in den Wirren des Kriegsendes besonders großen Gefahren ausgesetzt. Berichte!
14. Die amerikanischen Soldaten entdecken die ersten Kriegsverbrechen. Wie reagieren sie auf diese grausigen Entdeckungen? Nenne Beispiele!
15. Wie versuchen die neuen Machthaber Schuldige zur Verantwortung zu ziehen? Bist du mit den Methoden einverstanden? Erkläre!
16. Welche Gefühle bewegen die Zeitzeugen bei der Konfrontation mit den Verbrechen?
17. Berichte, wie du dich gefühlt hast, als du Art und Ausmaß der Nazi-Verbrechen erfahren hast!
18. Worüber ist der Dortmunder Zeitzeuge Valentin Frank, Jude, damals 15 Jahre alt, so empört? Teilst du die Empörung? Erkläre!
19. Wie erleben die Zeitzeugen das Gefühl von Kriegsende und Freiheit?
20. Am 10.Mai 2005 ist das Holocaust-Denkmal in Berlin eingeweiht worden. Der Historiker Norbert Frei bemerkte dazu: "Dass wir jetzt am 10.Mai das Holocaust-Denkmal einweihen, markiert einen besonderen Moment. In dem Augenblick nämlich, in dem ein historischer Ereigniskomplex denkmalfähig wird, geht etwas zu Ende. Das hat auch eine abschließende Bedeutung." Welcher Meinung bist du persönlich?
21. In den Richtlinien Nordrhein-Westfalens für das Unterrichtsfach Geschichte heißt es: "Die Erinnerung an den Nationalsozialismus, an seine Ursachen und Folgen, bleibt so unverzichtbarer Bestandteil historischer Aufklärung und politischer Bildung der heranwachsenden Generation." Wie können Schüler deiner Meinung nach am wirkungsvollsten und dauerhaftesten an die Geschichte NRWs, an Verbrechen und ideologische Gefahren des Nazi-Regimes 'erinnert' werden?